

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

**Thema:** WESPE-Wanderweg

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 25/2024

### **Can you safe the king? – Schachturnier für Kinder und Jugendliche im WestSPeessart**

Schach ist nur was für alte Leute? Von wegen! Das Schachfieber packt auch immer mehr Kinder und Jugendliche. Und das zu recht! Schließlich macht es nicht nur Spaß, sondern fördert überdies Aufmerksamkeit, Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit sowie soziale Kompetenzen.

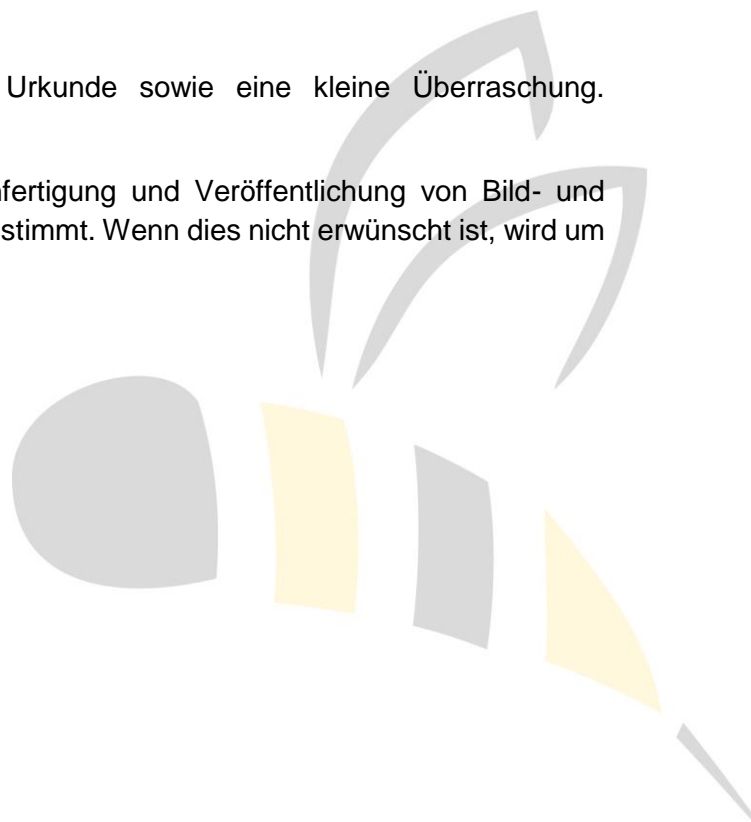
Um den schachbegeisterten jungen Menschen im WestSPeessart die Möglichkeit zu geben, sich mit gleichaltrigen freundschaftlich zu messen, veranstaltet das Jugendhaus Sailauf in Zusammenarbeit mit den Schachfreunden 1967 Sailauf e.V. am Samstag, den 20. Juli 2024 von 10:00 Uhr bis etwa 17:00 Uhr im Bürgerzentrum Sailauf ein großes Schachturnier. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind dazu herzlich eingeladen!

Als besonderes Highlight wird ein Team der Deutschen Schachjugend an der Veranstaltung teilnehmen. Die Profis führen Anfänger geduldig und begeistert an die Faszination Schach heran und teilen ihre Erfahrungen gerne mit den fortgeschrittenen Spielerinnen und Spielern, um deren Schachspiel weiterzuentwickeln. Außerdem bringt die Deutsche Schachjugend auch ihr beliebtes „Schachmobil“ mit, in dem sich neben großen Outdoor-Schachspielen auch noch mehr Überraschungen für die Teilnehmer verbergen.

Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren, die gerne am Schachturnier teilnehmen möchten, können sich ab sofort per Mail an [frank.bachmann@sailauf.bayern.de](mailto:frank.bachmann@sailauf.bayern.de) anmelden. Dabei sollte neben dem Namen und dem Alter auch die Leistungsklasse angegeben werden. (LK 1: Anfänger | LK 2: Fortgeschrittene | LK 3: Profis)

Selbstverständlich erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde sowie eine kleine Überraschung. Außerdem ist für Speisen und Getränke gesorgt.

Mit der Anmeldung zum Schachturnier wird der Anfertigung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen für Zwecke der Berichterstattung zugestimmt. Wenn dies nicht erwünscht ist, wird um Benachrichtigung bei der Anmeldung gebeten.



## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

**Thema:** Schwammdorf

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 25/2024

### **Schwammdorf: Ein Konzept zum Schutz des kostbaren Wassers (3/4)**

Starkniederschläge und lange anhaltende Dürreperioden – Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in unserer Region spürbar. Um Siedlungsgebiete sowohl vor Überschwemmungen und Hochwasser zu schützen als auch gespeichertes Wasser zur Kühlung und Bewässerung zu verwenden, wurde das Konzept der „Schwammstadt“ bzw. des „Schwammdorfes“ entworfen. Ziel davon ist es, den natürlichen Wasserkreislauf vor Ort zu stärken, in dem Wasser besser gespeichert und bei Bedarf wieder abgegeben wird. Dazu werden im Juni an dieser Stelle im Amtsblatt verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, die auch Privatpersonen umsetzen können, um so einen Schwamm auf ihrem eigenen Grundstück zu schaffen.

#### Rigolen und Zisternen

Rigolen sind Hohlkörper oder Substrate wie Kies, die unterirdisch verlegt werden und abfließendes Wasser aufnehmen können. Sie lassen das Wasser anschließend langsam in den Untergrund versickern oder werden mit Zisternen kombiniert. Dank des verzögerten Wasserabflusses wird die Grundwasserneubildung verbessert.

Als Zisternen bezeichnet man unterirdisch gelegene, künstliche Behältnisse, die abfließendes Niederschlagswasser für eine spätere Verwendung zwischenspeichern. Mit einer Pumpe wird das gespeicherte Wasser später zum Verwendungsort befördert. Auch Zisternen verringern den oberflächigen Abfluss und tragen so zum Hochwasserschutz bei, da das Niederschlagswasser in das Speicherbehältnis geleitet wird. Das gesammelte Wasser kann bei Trockenheit zur Gartenbewässerung oder mit weiteren Installationen zur Brauchwassernutzung im Haus verwendet werden. Eine Zisterne, aus der auch die Toilettenspülung gespeist werden soll, muss mit einem filternden Aufbereitungssystem versehen und mit einem eigenen Leitungssystem an das Haus angebunden werden.

Dank des geringen Platzbedarfs ist der Einbau von Rigolen und Zisternen auch bei geringer Flächenverfügbarkeit oder hoher Baudichte möglich. Rigolen sind allerdings nicht für wenig sickere Böden (z.B. Lehmboden) geeignet.

Worauf sollte man achten?

- Individuelle Planungen zur Größe sind empfehlenswert, da diese von der örtlichen Niederschlagsmenge sowie – bei Zisternen – vom Verwendungszweck des Wassers abhängt.
- Wer handwerklich geschickt ist, kann den Einbau selbst vornehmen. Für Rigolen und Zisternen gibt es verschiedene Fertigbauteile. Wer sein Zisternenwasser für den Hausanschluss nutzen möchte, sollte aber einen Fachmann zu Rate ziehen.

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

- Abfließendes Wasser transportiert auch Sand mit, der sich in den Rigolen oder Zisternen ablagern kann. Um eine aufwendige unterirdische Reinigung zu vermeiden, sollte deshalb ein Vorfilter eingesetzt und regelmäßig gereinigt werden.
- Bei Zisternen sollte außerdem die Pumpe regelmäßig überprüft und ggf. ausgetauscht sowie der Speicherraum regelmäßig gespült werden.
- Ist die Nutzung von Brauchwasser geplant, muss die Gemeindeverwaltung bzw. der Wasserversorger informiert werden.

Weitere Informationen zum Thema Schwammdorf können der Broschüre der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung entnommen werden, die online unter [www.wespe.bayern/schwammdorf](http://www.wespe.bayern/schwammdorf) bereitsteht.

